

	<p>Objekt: Porträt des Großenhainer Bürgermeisters Max Hotop</p> <p>Museum: Museum Alte Lateinschule Großenhain Kirchplatz 4 01558 Großenhain 03522 304174 museum@stadt.grossenhain.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: M-OBJ000007290</p>
--	---

Beschreibung

Porträt (Bruststück) des Großenhainer Bürgermeisters Max Hotop, Öl auf Leinwand, Keilrahmen. Signiert "Wilh. Jähne" unten links Verso auf dem Keilrahmen mit der Inv.-Nr. versehen unten links. In profilierter, silber-schwarzer, neuer Holzleiste gerahmt. Verso auf dem Ra. Etiketten der Fa. "art und form" unten rechts. Auf Altkartei von Eichhorn vermerkt: "Zu seinem 25jährigen Bürgermeister-Jubiläum am 1. April 1930 vom Ratskollegium geschenkt". Dazu gehört das Schild (Inv. 2670), das vermutlich auf dem Originalrahmen aufgebracht war. Hotop wurde 1904 als jüngster Bürgermeister in Sachsen und 1906 auf Lebenszeit in Großenhain gewählt. 1933 musste er sein Bürgermeisteramt niederlegen. Bezeichnung "Hotop-Rubel" für die Inflations-Geldscheine unter seiner Amtszeit. Er wohnte in der Villa Berliner Str. 59. Lit.: SZ Nr. 117, 23.05.1991, S. 15.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	H. 56,5, B. 46,8 cm, Rahmen H. 61,8, B. 52,4 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1930
	wer	Wilhelm Jähne (1864-1952)
	wo	Großenhain
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Max Hotop (1874-1945)
wo

Schlagworte

- Gemälde